

Programm

Europabüro Brüssel

Der Morgen danach – Georgien hat gewählt

Montag, den 28. Oktober 2024

09:30-10:15 Uhr

Online Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich sehr, Sie zum nächsten Event unseres Veranstaltungsformates **„Der Morgen danach“** einladen zu dürfen. In diesem Online-Format begleiten wir die Parlaments- und/oder Präsidentschaftswahlen in europäischen Staaten und tauschen uns jeweils am Morgen nach der Wahl mit unseren KAS-Kolleginnen und Kollegen vor Ort über die wichtigsten Entwicklungen am Wahltag aus. Dieses Mal blicken wir auf **Georgien**, wo am **26. Oktober** die **Parlamentswahlen 2024** stattfinden werden.

Georgien steht am 26. Oktober 2024 vor einer Richtungsentscheidung. Das kleine Land im südlichen Kaukasus stimmt dabei nicht nur über die Verteilung der 150 Sitze im nationalen Parlament ab, sondern aller Voraussicht nach auch über den geopolitischen Kurs der kommenden Jahre sowie über die weitere Annäherung an die Europäische Union. Die große Mehrheit der rund 3,7 Millionen Einwohner sieht die Zukunft des Landes in der EU, bei den politischen Parteien herrschen dagegen unterschiedliche Präferenzen vor, die von einer europäischen Zukunft bis zu einer stärkeren Bindung an Russland reichen. Georgiens großer Nachbar im Norden war 2008 in das Land einmarschiert, erkennt mit Abchasien und Südossetien zwei abtrünnige georgische Provinzen als unabhängige Staaten an und hat eigene Truppen in den beiden Gebieten stationiert. Im Zuge des Angriffskriegs gegen die Ukraine wurde Georgien von verschiedenen Seiten größere Aufmerksamkeit zu teil. Tausende Russinnen und Russen setzten sich nach Beginn des Krieges sowie nach Verkündung der Teilnobilmachung in das Land ab, um sich ihrer Einberufung zu entziehen. Gleichzeitig verlieh die Europäische Union dem Land im Dezember 2023 den Status eines Beitrittskandidaten. Dieser Fortschritt steht jedoch auf dem Spiel seit die Regierungspartei „Georgischer Traum“ mit ihrer Parlamentsmehrheit ein Gesetz verabschiedete, welches Nichtregierungsorganisationen und Medien, die mehr als 20% ihrer Zuwendungen aus dem Ausland erhalten, als „ausländische Agenten“ listen lässt. Viele Menschen befürchten, dass das Land bei einem erneuten Wahlsieg der Regierung vom europäischen Pfad abkommen könnte. Die Opposition hat sich in mehreren Wahlbündnissen zusammengeschlossen und hofft, einen Regierungswechsel herbeiführen zu können.

Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer der Parlamentswahl 2024? Konnte die Opposition eine Mehrheit der Stimmen auf sich vereinen? Wie wird sich das Wahlergebnis auf die außen- und europapolitische Positionierung des Landes auswirken? Welche Schwerpunkte könnte die neue Regierung in den kommenden Jahren konkret setzen?

Die Veranstaltung **„Der Morgen danach – Georgien hat gewählt“** findet am **Montag, dem 28. Oktober 2024**, von **09:30-10:15 Uhr** via Zoom statt. Wir freuen uns darauf, die oben genannten Themen mit unserem Kollegen **Stephan Malerius**, Leiter des KAS-Regionalprogramms Politischer Dialog Südkaukasus, zu diskutieren. Nach dem Gespräch zwischen Herrn Malerius und **Dr. Beatrice Gorawantschy**, Leiterin des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung, haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf **Deutsch** stattfinden und zudem simultan ins **Englische** übersetzt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Europabüro Brüssel

Montag, 28. Oktober 2024

09:30 Uhr	Begrüßung Dr. Beatrice Gorawantschy Leiterin des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
09:35 Uhr	Gespräch über die Parlamentswahl 2024 sowie ihre nationalen und europapolitischen Implikationen Dr. Beatrice Gorawantschy Leiterin des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung Stephan Malerius Leiter des KAS-Regionalprogramms Politischer Dialog Südkaukasus
10:05 Uhr	Fragen der Zuhörer
10:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Während der Online-Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen: Sie können den Rednern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).